

Anfragen Vermögenshaushalt

Hinweis:

Die lfd. Nrn. der beigefügten Anfragen/Antworten entsprechen der Nummerierung in der Kurzzusammenstellung der Anträge und Anfragen.

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
SPD	MIP Nr. 1 0600.9400.0000	Gebäudebewirtschaftung; Barrierefreiheit in städtischen Gebäuden
<p>Anfrage:</p> <p>Was soll damit gemacht werden? Warum gibt es keine Fördermittel?</p>		
<p>Antwort (GWF):</p> <p>Im Wesentlichen umfassen die Maßnahmen Ertüchtigungen an Türen, Anpassung der Eingangsbereiche und Anpassung der WC-Anlagen in den vier Rathäusern (Hauptgebäude, Sozialrathaus, Technisches Rathaus und Wirtschaftsrathaus).</p> <p>Eine Förderung nach FAG ist für Verwaltungsgebäude nicht möglich. Die Aufnahme in das erst Mitte Oktober 2015 aufgelegte Kommunale Investitionsprogramm (KIP) ist auf Grund der kurzen Bewerbungsfrist bis Feb. 2016 und der noch offenen umfangreichen Abstimmungen nicht möglich.</p> <p>Anmerkung Kämmerei: Gemäß Nr. 4.5 der Richtlinie zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen in Bayern (KInvFR) liegt die Bagatellgrenze bei 50.000 €</p>		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
Bündnis 90/Die GRÜNEN	MIP Nr. 8 2111.9409.0000	GS Zedernstraße Vach (Container)
<p>Anfrage:</p> <p>Projektbeschreibung. Welche Maßnahme ist geplant, für wie viele Kinder, für welchen Zeitraum, auf welchem Grundstück?</p>		
<p>Antwort (GWF):</p> <p>Es besteht ein Mehrbedarf laut Referat I für 2 Klassenzimmer. Dieser Raumbedarf soll in Form einer Modulbauweise/Container kurzfristig realisiert werden. Derzeit laufen seitens GWF die Abstimmungen mit Stadtplanungsamt und der Schule bezüglich des genannten Standortes. Dafür kommt nur die bestehende Fläche neben dem Schulgebäude in Betracht. Die 2 Klassenzimmer sollen zum Schuljahresbeginn September 2016 zur Verfügung stehen. Seitens der Gebäudewirtschaft (GWF) wird dieser Zeitpunkt angestrebt. Ob dieser auf Grund der Auslastung der Baufirmen zu halten ist, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht genannt werden.</p> <p>Antwort (SchvA):</p> <p>Aufstellung eines Containers mit Platzbedarf für 2 Klassenzimmer (für ca. 46 Schülerinnen und Schüler) auf dem Bolzplatz. Diese Klassenzimmer sind zum einen für eine Klasse die bislang im angrenzenden Hortgebäude aus Platzmangel beschult werden muss und zum anderen wird es für das kommende Schuljahr 2016-2017 zur Bildung einer zusätzlichen Klasse kommen. Die Maßnahme ist für die Dauer von mindestens fünf Jahren geplant.</p>		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
SPD	MIP Nr. 10 - 15 2131.94.. 2151.9401.0 2151.9402.0 2151.9403.0 2200.94.. 2300.9402.0	Dr.-Gustav-Schickedanz-Schule GS/MS Stadeln (Dreifachsporthalle) GS/MS Seeacker (Dreifachsporthalle) GS/MS Pestalozzischule Hans-Böckler-Schule (Theater) Helene-Lange-Gymnasium
<p>Anfrage:</p> <p>Wie gedenkt die Verwaltung mit den vielen sehr umfangreichen Schulbauprojekten umzugehen?</p>		
<p>Antwort (GWF):</p> <p>Zunächst laufen bereits bzw. sind die konzeptionellen Planungen für die o. g. Maßnahmen zu beginnen. Diese Konzeptfindungsphase muss bei den oben genannten Projekten nahezu parallel laufen und wird in der ersten Jahreshälfte 2016 auf einem diskussionsfähigen Stand sein. Erst nach Erstellung dieser Konzepte kann eine Reihenfolge der Realisierung festgelegt werden, da die Maßnahmen zum Teil voneinander abhängen.</p> <p>Die Entscheidung über die Realisierung erfolgt in den entsprechenden Gremien. Die Verwaltung ist mit den für die Realisierung notwendigen Personal und Haushaltsmittel auszustatten. Allein deshalb ist eine Priorisierung notwendig.</p>		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
Bündnis 90/Die GRÜNEN	Liste der nicht aufgenommenen Maßnahmen Nr. 8	Freisportanlage Schulkomplex Fronmüllerstraße
<p>Anfrage:</p> <p>Wie weit ist die Freisportanlage fertiggestellt? <u>Antrag vorbehalten!</u></p>		
<p>Antwort (GrfA):</p> <p>Fertiggestellt wurden: die Rasenspielfelder, ein Allwetterplatz 28m x 44m, ein Beach-Volleyballfeld und ein Multifunktionsfeld. Es fehlen die in der schulaufsichtlichen Genehmigung vorgesehene 130-m-Laufbahn und die Kugelstoßanlage. Ebenso fehlen die im Entwurf dargestellten Nebenflächen außerhalb der Schulsportflächen wie Tribüne, befestigte Wege u. ä..</p>		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
Bündnis 90/Die GRÜNEN	Liste der nicht aufgenommenen Maßnahmen Nr. 12	Charly-Mai-Sportanlage; Sanierung Kunststoffbeläge
<p>Anfrage:</p> <p>Wäre die Sanierung der Kunststoffbeläge tatsächlich eine Erneuerung oder wirklich nur eine Sanierung der Beläge? <u>Antrag vorbehalten!</u></p>		
<p>Antwort (GrfA):</p> <p>Es wurden die Kosten für eine vollständige Erneuerung des zweischichtigen Kunststoffbelages und die teilweise Erneuerung der bituminösen Tragschicht berechnet - für Laufbahn und Sektoren. Das genaue Ausmaß des Schadens an der Tragschicht lässt sich erst nach Entfernung des Kunststoffbelages feststellen.</p>		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
Bündnis 90/Die GRÜNEN	MIP Nr. 43 5600.9504.0000	Flutlichtanlage am Schießanger
<p>Anfrage:</p> <p>Projektbeschreibung. Gibt es naturschutzfachliche Bedenken bzgl. der Maßnahme? <u>Antrag vorbehalten!</u></p>		
<p>Antwort (OA):</p> <p>Die Flutlichtanlage soll im Landschaftsschutzgebiet errichtet werden und bedarf daher einer Erlaubnis nach § 5 Landschaftsschutzverordnung (LSchV). In diesem Verfahren sind auch die artenschutzrechtlichen Auswirkungen des Vorhabens (der Talraum gehört zu den bevorzugten Jagdhabitaten von Fledermäusen, Störchen und nachtaktiven Insekten) zu untersuchen.</p> <p>Anmerkung:</p> <p>In seiner Sitzung im Juli 2015 hat der Naturschutzbeirat die Errichtung weiterer Flutlichtanlagen am Schießanger abgelehnt;. vom Votum des Naturschutzbeirates kann nach Zustimmung durch die höhere Naturschutzbehörde (Regierung von Mittelfranken) abgewichen werden.</p>		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
CSU	Liste der nicht aufgenommenen Maßnahmen Nr. 17	Esplananlage -Instandsetzung Pavillon-
Anfrage: Wie ist der Sachstand bezüglich der Sanierung „Pavillon Mainau“?		
Antwort (GrfA): Laut Mitteilung von Herrn Oberbürgermeister Jung im August 2015 soll die Sanierung des Pavillons in Absprache mit dem Grünflächenamt, im Rahmen des Stadtjubiläums 2018, durch private Dritte (Sponsor) erfolgen.		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
Bündnis 90/Die GRÜNEN	Liste der nicht aufgenommenen Maßnahmen Nr. 15	Erneuerung der Beregnungsanlage Stadtpark
<p>Anfrage:</p> <p>Wie hoch sind die Wasserverluste? <u>Antrag vorbehalten!</u></p>		
<p>Antwort (GrfA):</p> <p>Im Jahr 2015 gab es sieben bekannte Wasserrohrbrüche im Leitungsnetz des Stadtparkes. Sechs davon betraf das von einem Grundwasserbrunnen gespeiste Leitungsnetz. Wieviel Kubikmeter Wasser dabei verloren gingen ist unbekannt. Wir vermuten die Menge liegt im vierstelligen Bereich.</p> <p>Das Grünflächenamt (GrfA) beantragt seit 2002 erfolglos Mittel für die Erneuerung der Beregnungsanlage im Stadtpark.</p> <p>Inzwischen ist die Situation in der Espananlage („Kleine Mainau“) genauso. Auch dieses Leitungssystem ist völlig verbraucht und undicht.</p>		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
Die Linke	HH-Entwurf 6000.3530.0000 6800.3503.0000	Erstattung Stellplätze Erstattung Naturschutzkosten
<p>Anfrage:</p> <p>Hier werden Erstattungen i.H.v. 0,1 Mio. € geplant für Naturschutz und Stellplatzablösen. Ist hierbei die noch zu erwartenden Erstattungen/Stellplatzablösen aus bereits eingereichten Anträgen eingerechnet, oder beruht diese Zahl auf Schätzungen der zu erwartenden Anträge? Unsere Hochrechnung ergab seit Anfang 2014 bis Oktober 2015 ca. 100 Stellplatzablösen und somit höher zu erwartende Einnahmen.</p>		
<p>Antwort (Käm):</p> <p>Bei den Ansätzen für das HH-Jahr 2016 handelt es sich um vorsichtige Schätzungen auf der Grundlage der Jahresergebnisse 2010 bis 2013. Die Jahre 2014/2015 können dabei nur bedingt herangezogen werden, da in diesen Jahren die Erstattungen insbes. bei der Stellplatzablöse erheblich über dem Niveau der Vorjahre lag. Im Jahr 2014 wurden bspw. für die Nutzungsänderung von Studentenappartements in der Gießerei-/Sonnen-/Herrnstraße sowie der Nutzungsänderung des ehem. Verwaltungskomplexes Flößaustraße allein 632. Tsd. € an Stellplatzablöse eingenommen.</p> <p><u>Nachrichtlich:</u> RE 2014: 762.000 € RE 2015: 279.000 € (Stand 20.11.2015)</p>		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
CSU	MIP Nr. 51 6100.9501.0000	Hochwasserschutz; Burgfarnbach, Regelsbacher Straße
<p>Anfrage:</p> <p>Hochwasserschutz in Burgfarnbach: Das nächste Hochwasser kommt bestimmt. Ist der in Aussicht genommene Termin 2017 noch realistisch? Planungsstand bei Stadt und Wasserwirtschaftsamt?</p>		
<p>Antwort (TfA):</p> <p>Das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz verhandelt derzeit mit einem Anlieger um einen baulichen Kompromissvorschlag zur hydraulischen Entlastung der Engstelle vor der Regelsbacher Brücke zu erreichen.</p> <p>Da die Entlastung dieser Engstelle ausschlaggebend für einen funktionierenden Hochwasserschutz ist, muss das Ergebnis der Verhandlung mit dem Anlieger abgewartet werden, um die restliche Planung ggfs. daran anzupassen.</p> <p>Bei einvernehmlicher Klärung dieser Angelegenheit kann die Planung in 2016 erfolgen. Hiernach ist das Wasserrechtsverfahren durchzuführen. Der Beginn der Maßnahme ist daher in 2017 zu erwarten.</p>		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
CSU	MIP Nr. 52 6108.9410.0000	Objektsanierung; Erschließung Soziale Stadt

Anfrage:

Der Sichelweg, eine Verbindungsstraße zwischen Sack und Braunsbach, die auch von der städtischen Buslinie 179 genutzt wird, ist verbraucht, teilweise eingesunken und entspricht schon lange nicht mehr den Anforderungen des Verkehrs. Zudem bilden sich bei Regen sehr schnell große Wasserlachen, weil dies durch die Unebenheiten des Straßenbelages nicht in den höher liegenden Kanalabfluss gelangen kann. Durch die Gefahr von Aquaplaning bedeutet dies eine Unsicherheit für den Verkehr. Außerdem werden die an der Straße wohnenden Familien und ihre Vorgärten, sowie Haustüren, durch das Spritzwasser massiv beeinträchtigt. Es gab mehrfach Beschwerden.

Antrag vorbehalten!

Antwort (TfA):

Bei der Anfrage handelt es sich offensichtlich nicht um den Sichelweg, sondern um den Pflugweg und einen Teilbereich der Boxdorfer Straße, welcher von der Buslinie 179 genutzt wird. In beiden Bereichen gibt es eine Vielzahl von Aufgrabungen und Unebenheiten, so dass hier eine Erneuerung der Asphaltdeckschicht erforderlich wäre. Derartige Arbeiten werden zu Lasten des Verwaltungshaushaltes aus dem Budget 66200, HHSt. 6300.5134, finanziert. Eine Umsetzung dieser Maßnahme ist jedoch nur möglich, wenn die Mittelansätze entsprechend dem Vorjahr auch 2016 zu Verfügung stehen.

Anmerkung Kämmerei: Auch 2016 stehen Mittel in Höhe von 550.000 € zur Verfügung

Antwort (SpA):

Der Sichelweg ist eine Sackgasse und wird h.E. von keiner städtischen Buslinie befahren. Die Buslinie 179 befährt die Straßen Blütenstraße, Nordring und Braunsbacher Straße. Ein Ausbau des Sichelweges wird grundsätzlich befürwortet. Wegen der Gemengelage Wohnen und Gewerbe kann dies jedoch nicht als Mischverkehrsfläche, sondern mit Separation der Verkehrsteilnehmer (Fahrbahn und Gehwege). Es wäre zu prüfen, welche Priorität das Vorhaben im Vergleich mit andern Projekten erhalten soll. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass es derzeit Bestrebungen zur baulichen Nutzung der östlich angrenzenden Fläche gibt, die einen Ausbau zum gegenwärtigen Zeitpunkt fraglich erscheinen lassen.

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
Bündnis 90/Die GRÜNEN	Liste der nicht aufgenommenen Maßnahmen Nr. 49	Philipp-Reis-Straße (Schließung Lärmschutzwand)
<p>Anfrage:</p> <p>Ist die DB hier nicht der Kostenträger?</p>		
<p>Antwort (TfA):</p> <p>Für das Baugebiet Hard West wurde der B – Plan 343 a erstellt. Voraussetzung für das Baugebiet war ein durchgehender Lärmschutz parallel zur Bahnstrecke, welcher mit Ausnahme der Lücke bei der Philipp – Reis – Straße, auch errichtet wurde.</p> <p>Da der durchgehende Lärmschutz Voraussetzung für die Ausweisung des Baugebietes war bzw. ist, wird seitens des Tiefbauamtes keine Kostenbeteiligung der Bahn gesehen.</p>		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
CSU	MIP Nr. 54 6300.9500.7000	Ortsteilumfahrung Herboldshof
Anfrage: Stehen die Grundstücke für die Umgehung Herboldshof bis 2017 der Stadt tatsächlich zur Verfügung?		
Antwort (LA): Für die Ortsumgehung Herboldshof werden Teilflächen aus 7 Grundstücken benötigt. Die Stadt Fürth ist bisher Eigentümerin von zwei Flächen, es ist daher unwahrscheinlich, dass alle Flächen bis 2017 zur Verfügung stehen. Nach Auskunft Stadtplanungsamt ruht das Planfeststellungsverfahren für die Ortsumgehung seit 2009.		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
Die Linke	MIP Nr. 58 6300.9526.0000	Bushaltestellen Umsetzung Barrierefreiheit

Anfrage:

Bei den letzten Haushaltsberatungen wurde beschlossen jährlich 150.000 € für den Haushalt einzustellen, um die Bushaltestellen sukzessive barrierefrei umzubauen. Welche Haltestellen sind dies konkret im Jahr 2015 gewesen? Welche Haltestellen werden im Jahr 2016 umgebaut?

Weitere Frage:

Weshalb wird in Nürnberg bei den Kosten eines Umbaus von lediglich ca. 20.000 € ausgegangen, wohingegen in Fürth von ca. 50.000 € ausgegangen wird?

Antwort (TfA):

Im Rahmen des Kommunalinvestitionsgesetzes (KInvFG) kann der Barriereabbau im öffentlichen Personennahverkehr gegenüber dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) mit einem voraussichtlich erhöhten Fördersatz gefördert werden.

Voraussetzung hierfür ist die Darstellung der geplanten Maßnahmen in einem Konzept.

Dieses Konzept ist derzeit seitens des SpA's in Planung und muss nach Vorliegen des ersten Konzeptes mit den beteiligten Dienststellen und der Behindertenvertretung abgestimmt werden.

Sobald ein beschlossenes Konzept vorliegt wird das Tiefbauamt entsprechende Zuwendungsanträge erstellen können.

Zur Frage der Kosten der einzelnen Maßnahmen ist auszuführen, dass es sich bei dem Ansatz pro Haltestelle um einen Pauschalbetrag handelt, welcher auch Arbeiten im Fahrbahnbereich beinhaltet. Außerdem ist zu berücksichtigen, dass auf Grund der Erhöhung der Randsteinlinie in der Regel Anpassungsarbeiten in den Randbereichen und im Anschluss an den Bestand erforderlich werden.

Wie sich die Kosten der Stadt Nürnberg ergeben entzieht sich unserer Kenntnis.

Antwort (SpA):

Die Schaffung barrierefreier Haltestellen für den ÖPNV ist u. a. durch die Reform des Personenbeförderungsgesetz (PBefG) gesetzlich verankert. Im Zuge der Neuplanung und Umgestaltung von Straßen werden diese Anforderungen gleich mitberücksichtigt (vgl. z. B. Haltestelle Rosenstraße, Katharinenstraße, Theaterstraße).

Mit dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) kann der Barriereabbau auch im öffentlichen Personennahverkehr gefördert werden, und zwar insbesondere bei finanzschwachen Kommunen mit einer gegenüber dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) deutlich erhöhten Förderquote. Die Maßnahmen nach dem KInvFG müssen in einem Konzept dargestellt werden, dass im Hinblick auf Maßnahmen zum Barriereabbau auch mit den örtlich zuständigen Behindertenbeauftragten abzustimmen ist. Die Maßnahmen sind bis Ende 2018 umzusetzen und abzurechnen. Die Mittel aus dem Haushalt könnten dann zur Finanzierung des Eigenanteils herangezogen werden.

Es ist beabsichtigt, kurzfristig ein Konzept mit mindestens einer barrierefreien Haltestelle je Stadtteil aufzulegen, um nach Realisierung eine durchgängige barrierefreie Reisekette von den Stadtteilen in das Zentrum sowie zwischen den Stadtteilen zu ermöglichen.

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
Bündnis 90/Die GRÜNEN	MIP Nr. 72 6300.9541.0000	Marktplatz am „FinkenPark“
Anfrage: Es gibt eine Zusage der Kostenbeteiligung durch das ESW, ist diese enthalten? <u>Antrag vorbehalten!</u>		
Antwort (Rf. II, Käm): Die Kostenschätzung für den Marktplatz am „FinkenPark“ beläuft sich auf rd. 342 Tsd. €. Hiervon übernimmt die Stadt Fürth den hälftigen Anteil i.H.v. 171 Tsd. €.		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
CSU	MIP Nr. 93 6600.9502.0000	Ausbau Würzburger Straße; Geißäckerstraße bis Kapellenplatz
<p>Anfrage:</p> <p>Ausbau Würzburger Straße in Burgfarrnbach: Kann diese Maßnahme wirklich 2017 begonnen werden? Wie ist der Stand der Projektplanungen?</p>		
<p>Antwort (TfA):</p> <p>Seitens des TfA´s ist vorgesehen mit den vorbereitenden Arbeiten im Jahr 2017 zu beginnen. Der überwiegende Teil der Bauarbeiten ist für das Jahr 2018 geplant.</p> <p>Die Finanzierung wurde dementsprechend im Haushalt 2016 für die Jahre 2017 – 2019 beantragt.</p> <p>Antwort (SpA):</p> <p>Derzeit befindet sich das Projekt in der Phase der Vorplanung. Im Hinblick auf die Lage der Bushaltestellen, der Schaffung durchgängig barrierefreier Wege und der Gestaltung der Ortseingangssituation (Knotenpunkt Würzburger Straße/Geißäcker Straße) sind noch Fragen offen, die aber grundsätzlich kurzfristig geklärt werden können.</p> <p>Für das Frühjahr 2016 ist die Bürgerinformation und anschließend der Beschluss der Vorplanung vorgesehen.</p>		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
CSU	Neu 7300.95..	Kirchweihplatz Burgfarnbach
<p>Anfrage:</p> <p>Neue Haushaltsstelle für Kirchweihplatz in Burgfarnbach: Falls der bisherige Kärwa-Standort zeitnah nicht mehr zur Verfügung stehen wird, muss Ersatz gefunden werden. Dafür müssen realistische Mittel eingeplant werden. Antrag vorbehalten!</p>		
<p>Antwort (LA):</p> <p>Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es noch keine konkrete Standortverlagerung der Kirchweih Burgfarnbach. Bisherige Vorplanungen erstrecken sich auf eine Verlagerung in der Lagerstraße. Dies erscheint zum jetzigen Zeitpunkt auch als einzig mögliche Alternative, ein etwaiger neuer Kirchweihplatz spielte in den bisherigen Planungen nie eine Rolle und ist auch bisher nicht erkennbar.</p> <p>Erst wenn sich die Standortverlagerung in die Lagerstraße konkretisiert, müssen im Budget Haushaltsmittel für den dort notwendigen Umbau der Grünanlage vorgesehen werden (Kostenschätzungen derzeit noch nicht vorhanden).</p>		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
Bündnis 90/Die GRÜNEN	MIP Nr. 96 7310.9500.0000	Wochenmarkt

Anfrage:

Es gibt noch keine objektiv nachvollziehbaren Informationen zu einer endgültigen Standortentscheidung für den Wochenmarkt, welche Maßnahmen sind daher für 2016 eingeplant?

Antrag vorbehalten!

Antwort (LA):

Die Entscheidung über den neuen Standort des Wochenmarktes wurde in die Stadtratssitzung im Dezember vertagt, Maßnahmen für 2016 können daher noch nicht geplant werden.

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
SPD	Neu 7500.96..	Friedhof
Anfrage: Wie ist der Zustand der Musikanlage in der Aussegnungshalle?		
Antwort (StdA): Die Antwort auf diese allgemein gefasste Anfrage ist, dass der Zustand der Musikanlage als gut bezeichnet werden kann. Uns ist nicht bekannt, dass irgendwelche Mängel bestehen. Außerdem erfolgt turnusmäßig Wartung. Sollte sich die Anfrage auf die Feierlichkeiten an Allerheiligen (01.11.2015) beziehen, so darf angemerkt werden, dass die Kirchenvertreter eine eigene Anlage mitgebracht hatten, die offensichtlich Ausfallerscheinungen hatte. Unsere Friedhofsanlage wurde nicht benutzt.		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
Die Linke	Neu 7910...	Lokschuppen hinter Recyclinghof Jakobinenstraße

Anfrage:

Wir beantragen eine Sachstandsmitteilung hinsichtlich des alten Lokschuppens (hinter dem Recyclinghof Jakobinenstraße). Wir beantragen eine Mitteilung der Kosten, die der Stadt bei einer Übernahme und allernötigsten Instandhaltung entstehen würden.

Schon vielfach war der Lokschuppen Thema.

Nach wie vor würde dieser eine gute Ergänzung zum Verkehrsmuseum darstellen, wie eine Außenstelle. Immerhin ist die erste Eisenbahn in Deutschland – und damit ein massiver Aufschwung der Industrialisierung - zwischen Fürth und Nürnberg gewesen. Der Lokschuppen verfällt immer mehr. Vorliegender Antrag kann der letzte Versuch sein, den Lokschuppen zu retten. Wenn jetzt nichts für den Lokschuppen unternommen wird, wird er bald nicht mehr zu retten sein und damit eine große Chance vergeben.

Antwort (LA)

Das gesamte Grundstück der Aurelis zwischen Jakobinenstraße und Stadtgrenze einschließlich Lokschuppen wurde von Privat erworben.

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
SPD	Liste der nicht aufgenommenen Maßnahmen Nr. 2	Försterei Betriebsgebäude
Anfrage: Warum ist Försterei eine nicht aufgenommene Baumaßnahme?		
Antwort (Rf. II, Käm): Die Maßnahme wurde zwischenzeitlich in den „Renner VMH“ unter der Nr. 61 aufgenommen.		